

# Unterschied Gesamtschule und Gymnasium

Beitrag von „CDL“ vom 12. November 2022 21:31

## Zitat von chilipaprika

aber allgemein: wer das Fach IRU auf Gym/Ges studiert, weiß (sollte ahnen), dass es entweder ein 6er im Lotto beim Pokern auf die gesellschaftliche ENTwicklung (viele Stellen in 6-9 Jahren) oder eben ein Ausweichen auf Schulformen, die tendenziell "offener" sind. (Warum auch immer man IRU eher an bestimmten Schulformen implementiert..). Und das sind in BaWü vermutlich nicht die Gymnasien.

(Ähnlich: wer Psychologie auf Gym/Ges studiert, sollte sich darauf einstellen, eventuell ins BK zu gehen.)

Wer in BW IRU studiert für Gymnasien weiß zwar, dass es das Fach nur an sehr wenigen Schulen gibt (vor allem mangels entsprechend ausgebildeter Lehrkräfte), weiß aber auch, dass er/sie das Ref zu 99,9% an einem Gymnasium absolvieren wird, denn alle anderen Schularten mit gymnasialer Oberstufe sind zahlenmäßig viel zu irrelevant in BW, egal wie viel höher der Anteil muslimischer SuS bezogen auf die Gesamtschülerzahl dort auch sein mag. Auch in der Sek.I werden hier in BW Stellen für IRU bislang nicht ausgeschrieben, weil man weiß, dass es praktisch keine Absolventinnen und Absolventen des Fachs gibt und man insofern seine Ausschreibung nicht auf einen hoffungslosen Fall "verplempern" möchte. Ich kenne mehrere IRU-Lehrkräfte in der Sek.I, die alle nicht wegen IRU eingestellt wurden, weil das gar nicht erst ausgeschrieben wurde, die das aber teilweise durch Teil-Abordnungen inzwischen hauptsächlich unterrichten aufgrund des enorm hohen Bedarfs, der erst sichtbar wird, wenn ein Angebot greifbar ist. (Wir haben in diesem Jahr den ersten Jahrgang mit IRU, prompt habe ich in den ersten drei Schulwochen die Hälfte meiner Ethik- SuS in dem Jahrgang "verloren" genau wie die Parallelgruppe, während IRU jetzt aus allen Nähten platzt.)

Wer nach dem Ref mit IRU eine Stelle an einem Gymnasium sucht hier in BW, sollte also proaktiv auf Schulen zugehen VOR Beginn des Ausschreibungszeitraums im März, wenn die Schulen ihre Ausschreibungen formulieren und nachfragen, wie der Bedarf angesichts des Anteils muslimischer SuS an der Schule ist, ob Interesse besteht, etc., damit vielleicht entsprechend ausgeschrieben wird. Offen zu sein für die wenigen Gesamtschulen, sowie Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe schadet sicherlich nicht. Je nach weiterem Fach und örtlicher Flexibilität kann es danach auch sinnvoll sein, generell der Sek.I gegenüber aufgeschlossen zu sein.